

4. Usegstuehlet erst 2019



Das «Usegstuehlet» vom Samstag fiel wortwörtlich ins Wasser. z.V.g.

Usegstuehlet Am Samstag sollte in Herisau das «Usegstuehlet» stattfinden. Das Wetter machte dem OK aber einen Strich durch die Rechnung und die Veranstaltung wurde abgesagt. Ein Verschiebedatum für die Veranstaltung gebe es auf Wunsch der Darbietenden und Ausstellenden nicht, gab das OK bekannt. Einige Wirtinnen und Wirte liessen es sich trotzdem nicht nehmen und verlegten die Veranstaltung ins Innere ihrer Lokale. So konnten die Besucherinnen und Besucher die Livemusik im Trockenen geniessen. Das vierte «Usegstuehlet» findet voraussichtlich 2019 statt. rk

Fortsetzung von Seite 1 oben

Wie wichtig sind solche Ratings für Gemeinden?

Die Schweiz steht im zunehmend harten internationalen Wettbewerb. Diese Konkurrenz wird landesintern auf Stufe Gemeinde fortgeführt. Jede Gemeinde muss sich im Standortwettbewerb behaupten. Die Einflüsse verschieben sich dauernd. Es braucht Messkriterien, um den Handlungsbedarf in einer Gemeinde frühzeitig zu orten. Der Verlust an Attraktivität findet oft schleichend statt. Wenn man Schulen schliessen muss ist es zu spät. Dann hat der Attraktivitätsverlust bereits stattgefunden.

Eine Gemeinde kann man nicht verschieben, ihre Lage ist gegeben. Ein idyllischer See etwa lässt sich nicht herbeizaubern. Aber man kann Einflussfaktoren zielgerichtet anpassen. Frühzeitig. Hier kann das Gemeinderat helfen, um eine fundierte Standortbestimmung vorzunehmen.

Wo liegt das Potential von Herisau?

Im Wohnbereich. Hier bestehen Verbesserungsmöglichkeiten im Rating mit Luft nach oben.

Wie beurteilen Sie Herisau im Vergleich zu anderen, etwa gleich grossen Gemeinden?

Der Vergleich fand mit den umliegenden Gemeinden im Kanton Ap-



Bruno Hofer ist Gemeindecouch. z.V.g./Christian Murer

penzell Ausserrhoden statt. Das war die Vorgabe des Referats. Die Situation von Herisau ist durchaus positiv. Vor allem im Bereich der Verkehrserschliessung rangiert Herisau besser als die umliegenden Gemeinden. Die Doppelspur dürfte weitere Steigerungen bedeuten.

Sehen Sie es als Vor- oder Nachteil, dass Herisau trotz seiner Grösse immer noch ein Dorf ist?

Die Struktur spielt aus meiner Sicht nicht eine grosse Rolle. Das dürfte eher eine psychologische Frage sein. Man sah das bei Wettingen. Das ist die grösste Aargauer Gemeinde überhaupt. Sie beschloss aber deutlich, trotzdem ein Dorf bleiben zu wollen.

Was werden die Zuhörerinnen und

Zuhörer an der Wandelbar von Ihnen erfahren?

Eine ausführliche Betrachtung des Standortes Herisau unter Berücksichtigung des Gemeinde-Ratings und weiterer Messinstrumente. Dies mag als Ausgangspunkt dienen für eine vertiefte Betrachtung der Gemeindebehörde zum Thema der künftigen Ausrichtung von Herisau.

Interview: Ramona Koller

Die nächste WandelBar findet am Donnerstag, 20. September, von 19.30 bis 21 Uhr im Einwohnererratssaal im Gemeindehaus Herisau statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alle Infos zur WandelBar unter www.dorfbild-herisau.ch

KOLUMNE

Nicht mein Humor

Von Ramona Koller



Ich bin davon überzeugt, es gibt eine höhere Macht - und sie hat einen sehr eigenen Humor. Damit Sie verstehen, wie ich darauf komme, muss ich etwas ausholen. Ich habe aus unerfindlichen Gründen eine wahnsinnige Angst vor Nacktschnecken. Die Angst geht weit über den normalen Ekel hinaus. Ich habe zuvor noch nie davon gehört, dass Katzen Schnecken fangen, anfressen und in die Wohnung bringen - bis jetzt. Sie ahnen es...mein kleiner Kater ist wortwörtlich auf den Geschmack gekommen. Schreiend und zuckend befördere ich also nun täglich Nacktschnecken (oder das was davon übrig ist) aus der Wohnung. Ich hoffe, das ist eine Kinderkrankheit und er steigt bald auf grössere Beutetiere um. Obwohl beim Humor der höheren Macht werde ich dann wohl ein Blindschleichen-Lazarett eröffnen können.

VEREINSAUSFLUG



Die gut gelaunte Frauenriege des STV Herisau bei ihrem Ausflug. z.V.g.

Kürzlich begaben sich zehn Frauen der Frauenriege des STV Herisau auf einen Ausflug mit zu Beginn unbekanntem Ziel. Gross war die Freude, als sie bemerkten, dass der Weg zum Klöntalersee führte. Zuvor stateteten sie der Schoggifabrik Läderach in Bilten einen Besuch ab, wo

sie feine Schoggi genossen. Nach einem Spaziergang und einem erfrischenden Bad im Klöntalersee besuchten sie die Chilbi in Glarus, bevor sie sich in der Unterkunft in Elm zur Ruhe legten. Am zweiten Tag waren die Frauen früh wach und genossen so noch vor dem Frühstück

einen Spaziergang durch das Dorf. Anschliessend wanderte die Frauenriege dem Elmer Quellenweg entlang, bevor sie das Schieferbergwerk in Engi besuchten. rk

Der ausführliche Bericht befindet sich auf der Webseite des STV Herisau www.stv-herisau.ch/blog

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

st.galler brockenhaus Das St.Galler Brockenhaus ist eine Institution der **GHG** gossauer und bilbi produziert der nach it galler

gallathgasse 18
Telefon 071 222 17 12
Elne gute Sache für elnen guten Zweck
brockenhaus@ghg-eg.ch www.brockenhaus-eg.ch

- Hausräumungen / Entsorgungen
- Umzüge / Möbellift
- Abholungen von Möbeln
- Abholungen von Kleinsachen
- Annahme von Kleinwaren

Vorhersage
Nur mässig warme sowie schaueranfällige Luft bestimmt am Freitag und Samstag unser Wettergeschehen. Am Sonntag steigt der Luftdruck und die Sonne kann sich voraussichtlich wieder etwas besser in Szene setzen. Es wird nur zögernd etwas wärmer.

Biowetter
Wetterbedingte Beeinträchtigungen des gesundheitlichen Wohlbefindens sind durchaus möglich. Vergleichsweise günstig sind die Bioreize erst am Sonntag. Dann sind auch kaum gröbere Beschwerden zu erwarten. Der Kreislauf kommt rasch in Schwung.

Bauernregel
Bischof Felix (30.8.) zeigt an, was wir 40 Tag' für Wetter han.

Sonne: Auf- und Untergang

6:44 Uhr 20:09 Uhr

Neumond: 9.09.2018

22:42 Uhr 11:39 Uhr

Bergwetter

4000 m	-3°
3000 m	3°
2000 m	8°
1000 m	16°

Samstag
21°
13°

Sonntag
23°
12°



Spiegeln die Region wieder.